

einige wenige Verleger wirklich wußten, was ein schönes Buch ist, und in der nur eine einzige größere Privatpresse, die Ernst-Ludwig-Presse, bestand. Lesenswert für den Buchhändler sind vor allem noch die Beiträge über das Maschinenbuch, die neuzeitliche Typographie, über Buchgestaltung, Schriftschöpfung, Monumentalausgaben u. a. m. Bedauerlich ist, daß in diesem Zusammenhange der 1909 in der »Zeitschrift für Bücherfreunde« veröffentlichte Bericht über die Entstehung und die Gestaltung der Monumentalausgabe des »Faust« (im Verlag Eugen Diederichs) fehlt. Gerade aus den darin wiedergegebenen Satzproben, die immer wieder verworfen und durchgearbeitet wurden, aus der Begründung Ehmdes, warum damals nur die eine Lösung möglich war, alle anderen Versuche aber abgelehnt werden mußten, gerade aus diesem sinnfälligen Beispiel könnte der »Hersteller« lernen, daß seine Tätigkeit mehr als bloßes »Handgelenk« erfordert, daß sie kein »Aus-dem-Armel-Schütteln« bedeutet, sondern allerlei Überlegung und durchdachte Arbeit verlangt. — Wie Ehmdes künstlerische Arbeit sich nicht bloß auf das Buch beschränkt, so ist auch der Bogen seines literarischen Schaffens weit gespannt: Gebrauchsgraphik, Schaufenstergestaltung, Plakatkunst, Architektur und andere Themen umfaßt es noch.

Dem Textteil ist ein achtzig Seiten starker Bilderteil angefügt, der Ehmdes Schaffen nach den verschiedensten Seiten hin illustriert. Vieles wird der Kenner bereits im Original gesehen haben, vielleicht sogar besitzen: die wiedergegebenen Handzeichnungen — Landschaften, Städtebilder, ein paar Porträtstudien — werden auch den gewiegtesten Ehmdekennern neu und lieb sein. Ba.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75, zu richten.

Vorhergehende Liste f. 1929, Nr. 144.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Albinus, Philipp: Grundsätzliches zur neuen Typographie. Berlin 1929: Verlag des Bildungsverbandes der Deutschen Buchdrucker G. m. b. H. 52 S. 8° Geb. Mk. 2.—.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel. 70. Jahrg., Nr. 25. Wien: Verlagsanstalt Oskar Fischer. Aus dem Inhalt: Warenumsatzsteuer bei Schulbüchern. — Werbebeiträge.

Anzeiger für Papier- und Schreibwaren. 39. Jg., Nr. 12. Wien. Aus dem Inhalt: Brauchen Sie Bargeld? I. — Reklame durch Werbebriefe. — Der Schaukasten.

Die Auslage. Dekoration, Reklame, Verkaufspraxis, Organisation. Heft 42. München: H. Miller Verlag Kommandit-Gesellschaft. Aus dem Inhalt: E. Johnsen: Vom künstlerischen Gleichgewicht in der Auslage. — F. Krake: Was ist gegen das Spiegeln der Schaufensterscheiben zu tun? — A. Hertz: Sensation im Schaufenster. — W. Michel: Der Werbekünstler in dieser Zeit.

Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 50. Jg., Nr. 25. Berlin. Aus dem Inhalt: Die Hamburger Tagung des Reichsverbandes Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler am 9. u. 10. Juni 1929. — A. Eggers: Sind die heutigen größeren und mittleren Zeitschriftenvertriebe noch rentabel?

Buchhändlergilde-Blatt. 13. Jg., Nr. 6. Berlin. Aus dem Inhalt: D. Lerche: Buchhandel und Volksbüchereien. — K. Fleischhack: Die Bibliographie des amtlichen Schrifttums. — P. Martell: Zur Geschichte der Universitätsbibliothek Halle. — Stenographischer Bericht über die ord. Hauptversammlung der Deutschen Buchhändlergilde. I.

Christiansen, Broder: Das Gesicht unserer Zeit. Buchenbach i. B. 1929: Felsen-Verlag. 117 S. 8° Ln. Mk. 4.50. Verfasser ist Buchhändler.

Der Druckschriftenhandel. 6. Jg., Nr. 12. Berlin SW 68: Gustav Großkopf. Aus dem Inhalt: Hat der Zeitungshändler ein Recht auf die Straße?

Edart. Blätter für evangelische Geisteskultur. 5. Jg., S. 6. Berlin: Edart-Verlag. Aus dem Inhalt: S. Ehrenberg: Barlach, Bildner und Dichter. — G. A. Krüger: Dichtung vom Erziehungshaus und ihre autobiographischen Hintergründe. — Jakob Schaffner.

Die Fachpresse. 13. Jg., Juni-Heft 1929. Dietenheim a. Iller. Aus dem Inhalt: L. Paul: Gedanken zur »Adressenbeschaffung für die Werbung von Inserenten für Fachzeitschriften«. — P. Grieger: Zweckmäßige Anlage bzw. Führung eines Inhaltsverzeichnisses und Sachregisters für Zeitschriften. — Wieviel Zeitschriften gibt es in Deutschland?

Serster, Matthäus: Das neuere schwäbische Schrifttum. Im Auftrage des Württembergischen Buchhändler-Vereins aus Anlaß seines 50jähr. Bestehens herausgeg. von M. G. Stuttgart 1929: J. B. Mehlersche Verlagsbuchh. 165 S. m. 16 Bildbeigaben schwäbischer Autoren und Stuttgarter Buchhändler. 8°

De Litteraire Gids. [Der Literarische Wegweiser.] 3. Jg., Nr. 52. Haag: N. V. Litteraire Boekwinkel. Aus dem Inhalt: Burleske Dichters. — Russische Letteren. — Geen Zelfcritiek. — Jakob Wassermann. — Paul Fechter. — Remarque. — Roman-Crisis.

Herder & Co., Freiburg i. Br.: Verzeichnis: Herder-Bücher II: Theologie und Philosophie. 159 S. 8°

Die Horen. Monatshefte für Kunst und Dichtung. Hrsg.: Hanns Martin Elster und Wilhelm von Scholz. 5. Jg. 1928/29. Heft 9. Berlin: Horen-Verlag G. m. b. H. Aus dem Inhalt: H. Stehr: Der Dichter und seine Zeit. — W. Deubel: Hölderlin und der deutsche Genius. — H. L. Raymann: Josef Winckler. Ein Umriss seines Schaffens.

Gesamt-Gastspiel der Mailänder Scala in Wien und Berlin 18.—29. Mai 1929 unter der künstlerischen Leitung von Arturo Toscanini. XVIII, 79 S. 4° Mk. 3.—. Zu beziehen von der Zeitungs-Zentrale A.-G., Berlin SW 19, Jerusalemerstr. 5/6.

Für das Gesamtgastspiel ist vom Theater-Museum in Mailand ein Programm zusammengestellt worden, das durch seine künstlerische Ausgestaltung über dem Niveau eines reinen Verzeichnisses steht. Dem Heft vorangestellt ist ein Artikel über die Entwicklung des Scala-Theaters (1778—1917) und das Theater-Museum; dann folgt eine Schilderung der gegenwärtigen Organisation des Teatro della Scala (1920—1929), ergänzt durch Abbildungen, Porträts, Titelblätter alter Textbücher, Kupferstiche des Scala-Theaters, Skizzen von Bühnenbildern und Masken aus Operninszenierungen. Ferner werden die einzelnen zur Aufführung gelangten Opern verzeichnet und ein Überblick über ihre Entwicklungsgeschichte gegeben. Bilder des künstlerischen Leiters Arturo Toscanini sowie Porträts der mitwirkenden Opernsängerinnen und -sänger ermöglichen eine Orientierung über die Gäste und 93 Szenenbilder und Kostümzeichnungen zeugen von ihrer Darstellungskunst.

Minerva-Zeitschrift. Zentralblatt für die gelehrte Welt. 5. Jg., 6. u. 7. H. Berlin: Walter de Gruyter & Co. Aus dem Inhalt: J. Collijn: International Library and Bibliographical Committee. — R. Fick: Internationale bibliographische Auskunfterteilung. — T. Gnoli: Le Biblioteche Italiane. — H. Lichtenberger: Coopération intellectuelle franco-allemande. — A. Paust: Die Pflicht-exemplargesetze in den europäischen Ländern. — G. Fumagalli: L'Istituto Italiano del Libro di Firenze.

Musikalienhandel. Jg. 31. Nr. 25. Leipzig. Aus dem Inhalt: Verhandlungsbericht über die ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins.

Neubert, A., Landwirtschaftl. Buchh., Prag, Hybernská 12: Vollständiges Verzeichnis der deutschen und tschechischen Fachliteratur über Tierheilkunde. 64 S. kl. 8°

— Führer durch die deutsche und tschechische Forst-, Jagd- und Holzwirtschaftliche Literatur. 92 S. kl. 8°

Rimm und lies! 6. Jg. 1929, S. 6/7. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Aus dem Inhalt: K. Bod: In Wind und Wellen. — B. Meridies: Hermann Stehr. — Glanzpunkte der Alpen. — Natur im Buch. — Hanns Arens: Besuch bei Oskar Maria Graf. — Der Schmied Rom's. — Das Bild im Buch. (Zum Ergebnis unseres Preisausschreibens.) — Sport im Buch.

Papier und Papp. 6. Jg., Nr. 24. Stuttgart: Franck'sche Verlagshandlung W. Keller & Co. Aus dem Inhalt: Spaniens Papierindustrie. — Deutsche Absatzmöglichkeiten auf dem polnischen Papiermarkt. — Der Buchbinder und das querlaufende Papier.

Der Papier-Fabrikant. 27. Jg., Nr. 24 a. Fest- und Auslandsheft. Berlin: Otto Elsner, Verlagsgesellschaft m. b. H. 303 S. 4°

Der Verein Deutscher Papierfabrikanten hat anlässlich seiner Hauptversammlung in Danzig ein Fest- und Auslandsheft herausgegeben, das den stattlichen Umfang von 303 S. aufweist und auf verschiedenartigem Papier gedruckt ist. Neben einer Fülle illustrierter Inserate enthält es eine Reihe instruktiver Artikel bedeutender Fachmänner, deren einzelne Darlegungen durch Zahlenmaterial, Tabellen, technische Zeichnungen und maschinelle Abbildungen erläutert werden. Nur einige wenige seien herausgegriffen: D. Wittmaner: Entwicklung und Aufgabe der österreichischen Papierindustrie. — Mirus: Der Papierverbrauch in den einzelnen Ländern der Erde. — E. Stenger: Objektive Feststellung von Wasserzeichen. — A. Schlatter: Über den Einfluß der Saftbraunfärbung auf die Festigkeitseigenschaften des Papiers usw. usw.

Papier-Zeitung. 54. Jg., Nr. 50. Berlin: Carl Hofmann G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Erste Tagung des Reichsverbandes Deutscher Papiergrosshändler. — G. Hildebrandt: Qualitätsaufbesserung im Packpapier-Grosshandel.

— Nr. 51. Aus dem Inhalt: Der Zolltarif-Entwurf der Vereinigten Staaten von Amerika. — Ausfuhr tut not!

Philip, Käte: Julianus Apostata in der deutschen Literatur. Stoff- und Motivgeschichte der deutschen Literatur, hrsgb. von Paul Merker u. Gerhard Lüdtke, 3. Berlin 1929, Walter de Gruyter & Co. 78 S. gr. 8° Kart. M. 5.—.

Deutsche Presse. Organ des Reichsverbandes der deutschen Presse. Zeitschrift für die gesamten Interessen des Zeitungswesens. Berlin SW 68, Zimmerstr. 86. 18. Jahrg. Nr. 23. 424 S. 4°

Zum Verbandstag des Reichsverbandes der deutschen Presse in Bremen ist eine Sondernummer erschienen. Aus ihrem reichen Inhalt aller Materien, geschmückt mit vielen Abbildungen, sind besonders die Antworten auf eine Umfrage: